

VSF kompakt

Führerscheinfragen-Update 2019–2022

Ausgabe 57



Bild: stock.adobe.com - AntonioDiaz

Zusammenfassung

Aus rechtlichen Gründen ist es notwendig, den Fragenstand laufend an den aktuellen Stand der in Frage kommenden Gesetze und Verordnungen anzupassen. Auch ist es geboten, jene Fragen kritisch zu hinterfragen, die ungewöhnlich oft falsch beantwortet werden.

Eckpunkte

Problem

Bedingt durch Corona erfolgte das letzte größere Fragenupdate zum 1. Juni 2019, wobei dabei der Schwerpunkt auf einer völligen Neugestaltung der Prüfungsfragen der Module C, D, E und F lag. Diese Module waren seit 1987 nur punktuell angepasst worden. Bei diesem Update wurde vereinbart, zunächst die Prüfungsergebnisse zu beobachten, und 2020 nach einer Evaluierung gegebenenfalls Fragen und Antworten anzupassen. Bedingt durch die Coronapandemie hat sich dies verzögert.

Eine größere Anpassung der Fragen im Modul GW ist durch die 33. StVO-Novelle erforderlich geworden.

Umfang der Fragenänderungen Modul GW

Insgesamt wurden 70 Fragen verändert.

- 12 Fragen wurden völlig neu eingefügt.
- 26 Fragen wurden gestrichen.
- Bei den restlichen Fragen wurden Texte angepasst und Bilder erneuert.

Umfang der Fragenänderungen Modul B

Insgesamt wurden 14 Fragen verändert.

- 4 Fragen wurden völlig neu eingefügt.
- 2 Fragen wurden gestrichen.
- Bei den restlichen Fragen wurden Texte angepasst und Bilder erneuert.

Umfang der Fragenänderungen Modul C

Insgesamt wurden 50 Fragen verändert.

- 4 Fragen wurden völlig neu eingefügt.
- 4 Fragen wurden gestrichen.
- Bei den restlichen Fragen wurden Texte angepasst, und Bilder erneuert.

Umfang der Fragenänderungen Modul D

Insgesamt wurden 26 Fragen verändert.

- 4 Fragen wurden gestrichen.
- Bei den restlichen Fragen wurden Texte angepasst, und Bilder erneuert.

Umfang der Fragenänderungen Modul E

Insgesamt wurden 14 Fragen verändert.

- 4 Fragen wurden gestrichen.
- Bei den restlichen Fragen wurden Texte angepasst, und Bilder erneuert.

Umfang der Fragenänderungen Modul F

Insgesamt wurden 30 Fragen verändert.

- 4 Fragen wurden gestrichen.
- Bei den restlichen Fragen wurden Texte angepasst und Bilder erneuert.

Weitere notwendige Änderungen

Eine Auswertung von ca. 10 Millionen beantworteter Prüfungsfragen hat ergeben, dass es in den Modulen GW und B rund 100 Fragen gibt, die bei etwa 50 % der Fragenaufrufe falsch beantwortet werden. Eine Evaluierung hat ergeben, dass diese Falschantworten in vielen Fällen auf für Laien missverständliche Formulierungen zurückzuführen sind. Deshalb wurden diese Fragen und Antworten umformuliert oder einzelne dieser Fragen gestrichen.

Gewählte Methodik

- Durchsicht des Fragenkataloges in der amtlichen Fahrprüfungsverwaltung: 3656 Fragen
- Erhebung des Änderungs- und Ergänzungsbedarfs dieser 3656 Fragen in Abstimmung mit den Algorithmen der amtlichen Fahrprüfung
- Überarbeitung der Prüfungsfragen durch
 - Fragenänderungen
 - Fragenanzahlergänzung
 - Eingabe der geänderten Texte
 - Zuordnung revidierter Bilder
 - Insgesamt: 318 Fragen
- Erstellung von Bildern/Grafiken
- Suche nach abzubildenden Verkehrssituationen
- Häufiger Lokalausweis
- Warten auf spezielle Situationen, die fotografisch eingefangen werden sollen
 - Insgesamt: 14 Bilder

Ergebnisse

Durch die umfassende Revision sämtlicher Prüfungsfragen sind die Prüfungsfragen wieder auf einem aktuellen Stand. Von diesem aus können in der Zukunft weiter notwendige Adaptierungen mit wesentlich weniger Aufwand vorgenommen werden.

Schlussfolgerungen

Die Adaptierung der Fragen und Bilder ist notwendig: ohne diese ist eine qualitativ hochwertige, dem Stand der gesetzlichen Bestimmungen, dem Stand der Fahrzeugtechnik, und den Erkenntnissen der Verkehrspsychologie genügende Fahrprüfung nicht gewährleistet.

Nutzen für die Verkehrssicherheit

Die Fahrprüfung stellt die Basis für die sichere Teilnahme am Verkehrsgeschehen aller Fahrzeuglenker:innen dar. Daher ist es wichtig, dass diese alle erforderlichen Kenntnisse über aktuell gültigen Verkehrsregeln sowie die praktischen Fertigkeiten abbildet.

Der Theorieteil, dessen positive Absolvierung zwingend der praktischen Fahrprüfung vorangeht, ist als Kontrolle eines ausreichenden Regelwissens unabdingbar. Nicht umsonst fordert die gültige Führerscheinrichtlinie der Europäischen Union hier einen bestimmten Mindestumfang und Mindestinhalte.

Ohne diese umfassende Revision würde der Theorieteil nicht mehr sicherstellen, dass nur die Führerscheinanwärter:innen, die über das absolut notwendige Ausmaß an Regelkenntnissen verfügen, zur praktischen Fahrprüfung antreten. Die Folge daraus können Regelunkennnisse bzw. Fehlinterpretationen der gesetzlichen Vorgaben sein, die zu einer Erhöhung des Unfallrisikos bei Fahranfänger:innen führt.

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Österreichischer Verkehrssicherheitsfonds
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
E-Mail: road.safety@bmk.gv.at

Inhaltliche Erarbeitung und verantwortliche Autorin:
Dr. Corinna Martin, Fachverband der Fahrschulen und des Allg. Verkehrs
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Telefon: +43 0590900 3161
E-Mail: corinna.martin@wko.at